

Die Milchproduktion und damit einhergehend Haltung und Fütterung der Milchkuh haben sich in den letzten Jahrzehnten dramatisch verändert. 10.000kg Jahresleistung sind schon lange keine Seltenheit mehr, im bundesweiten Durchschnitt liegt die Jahresleistung inzwischen bei knapp 8000kg. Es ist unbestritten, dass eine hohe Milchleistung mit gravierenden metabolischen Herausforderungen einhergeht, die zu einer Reihe von Erkrankungen führen können. Dem Thema Fütterung und Haltingsmanagement kommt hierbei sicherlich eine zentrale Rolle zu. Welche Rolle allerdings die Zucht in diesem Zusammenhang spielt, bleibt häufig unbeachtet. Wie groß ist der Einfluss der Zucht auf die Gesundheit der Milchkuh und inwieweit kann die Zucht zu einer Verbesserung des Tierwohls beitragen?

Der Tierärzteschaft kommt bei der Klärung dieser Fragen eine besondere ethische Verantwortung zu, hat sie doch im Ethik-Codex ein klares Bekenntnis abgegeben „jede Form von Tierzucht, die zu Schmerzen, Leiden und Qualen führt oder beiträgt“ zu verurteilen und sich für „die präventive Aufklärung sowie für das Erkennen und Vermeiden solcher Entwicklungen“ einzusetzen. Wer aber entscheidet in der Zucht darüber, welchen Stellenwert die Tiergesundheit hat und wie funktionieren die Mechanismen dahinter? Wo können wir als Tierärzteschaft Einfluss nehmen, wo kann ein Dialog angestoßen werden, um etwaige Missstände zu verbessern? Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit Tierärzten, Juristen, Ethikern und Züchtern diskutieren. Dabei sollen die aktuellen Herausforderungen der Milchkuhhaltung, der Zusammenhang zwischen Zucht und Tiergesundheit sowie die Möglichkeiten und Verantwortung aller Interessengruppen beleuchtet werden.

**Samstag, 10. November 2018, 13 bis 18 Uhr**

**Moderation:** Dr. Heidemarie Ratsch

**13:00 – 13:30**

**Prof. Dr. Kerstin-Elisabeth Müller:** Leistung und Krankheit bei der Milchkuh - wie hängt das zusammen?

**13:30 – 14:00**

**Dr. Johann Haunroth:** Die Entwicklung der Haltingsbedingungen und der Tiergesundheit in den Milchkuhbetrieben in Norddeutschland seit den siebziger Jahren sowie die ökonomischen Rahmenbedingungen - Erfahrungen eines Tierarztes in der Rinderpraxis.

**14:00 – 14:30**

**Dr. Bianca Lind:** Die moderne Milchkuh: robust, gesund, leistungsfähig!

**14:30 – 15:00**

**Prof. Dr. Sven König:** Strategien zur Zucht einer funktionalen Hochleistungskuh

30 min Pause

**15:30 – 16:00**

**Prof. Dr. Holger Martens:** Milchbildung der Kuh postpartum: Physiologische Mechanismen und mögliche pathophysiologische Konsequenzen

**16:00 – 16:30**

**Dr. Davina Bruhn:** Qualzucht bei Kühen in der Milchproduktion – rechtliche Bewertung und Konsequenzen

**16:30 – 17:00**

**Kerstin Weich:** Leistungszucht aus ethischer Perspektive

**Podiumsdiskussion 17:00-18:00**

**Teilnahmegebühren: 40,00 €**

**Studierende und arbeitslose Tierärztinnen/Tierärzte 20,00€**

Onlineanmeldung:

[www.tieraerztekammer-berlin.de](http://www.tieraerztekammer-berlin.de)

Die Milchkuh - Hochleistung am Limit?

Die Anmeldung wird mit Zahlung der Teilnahmegebühr auf folgendes Konto gültig:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank,  
IBAN: DE03 3006 0601 0002 0978 26

BIC: DAAEDEDXXX

Stichwort: Die Milchkuh

ATF Anerkennung **5 Stunden**



Foto: Dietzel

## Verkehrsanbindungen

FU-Berlin  
Fachbereich Veterinärmedizin  
Veterinarium Progressum  
Oertzenweg 19b, 14163 Berlin

Bus 118 Haltestelle Potsdamer Chaussee/Lindenthaler Allee; Fußweg 535m

Bus 112 Haltestelle Wolzogenstraße; Fußweg 105m



## Die Milchkuh – Hochleistung am Limit?

§ 11b Tierschutzgesetz

Fortbildungsveranstaltung zum Fachgebiet  
Tierschutz und Tierschutzethik

10. November 2018

### Geschäftsstelle der Tierärztekammer Berlin

Littenstr. 108, 10179 Berlin (Mitte)  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank e.G.  
IBAN: DE03 3006 0601 0002 0978 26  
BIC: DAAEDEDXXX

### Sprechzeiten der Geschäftsstelle

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 14.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
e-mail: [tieraerztekammer-berlin@gmx.de](mailto:tieraerztekammer-berlin@gmx.de)  
internet: [www.tieraerztekammer-berlin.de](http://www.tieraerztekammer-berlin.de)

Weiterbildung und Berufsrecht: 84 41 85 98  
Ausbildungsberatung: 31 50 91 78  
Melde- und Beitragswesen: 312 18 75  
Telefax: 312 60 52



Foto: Dietzel

**Veterinarium Progressum**  
Oertzenweg 19b  
14163 Berlin